



Mittelstand

Aiwanger: "Die Auszeichnung ist eine Wertschätzung für die volkswirtschaftliche und soziale Bedeutung des Mittelstands im Freistaat. Der Mittelstand sorgt mit seinen Innovationen für zukunftsfähige Arbeitsplätze für unternehmerische Spitzenleistungen"

25. Juli 2023

MÜNCHEN Ehre, wem Ehre gebührt: Im Schloss Schleißheim erhielten die 50 wachstumsstärksten Mittelstandsbetriebe aus allen Regierungsbezirken den Preis „Bayerns Best 50“. Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Wer Anerkennung verdient, der soll sie auch erhalten. Wir würdigen mit dem Preis „Bayerns Best 50“ mittelständische Betriebe aus dem Handwerk, der Industrie, freien Berufe und dem Dienstleistungssektor. Die mittelständischen Betriebe bieten den Großteil unserer Arbeits- und Ausbildungsplätze im Freistaat, treiben Innovationen voran, schaffen zukunftsfähige Arbeitsplätze und zeichnen sich mit herausragenden Leistungen aus. Die unternehmerischen Spitzenleistungen sind das Rückgrat unseres Wohlstands im Freistaat. Die Auszeichnung ist eine Wertschätzung für die volkswirtschaftliche und soziale Bedeutung des Mittelstands. Es ist mir auch ein wichtiges Anliegen bedeutende Leistungen von Frauen in der Wirtschaft und bei der Ausbildung mit Ehrenpreisen zu würdigen. Alle Unternehmen leisten mit ihrer Fachexpertise und ihrem Können einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Wir sind stolz auf unsere Mittelstandsbetriebe und sie stehen heute vollkommen zu Recht im Scheinwerferlicht!“

Die ausgezeichneten Betriebe überzeugten die unabhängige Fachjury mit einer überdurchschnittlichen Steigerung des Umsatzes und der Mitarbeiterzahl. Zudem

wurden im Schloss Schleißheim auch der Sonderpreis für ausbildungsintensive Betriebe und „Bayerische Unternehmerin des Jahres 2023“ vergeben. In diesem Jahr erhält Katrin Weinkauf aus Großheirath diese Auszeichnung. Mit ihrem Unternehmen, der ELEO GmbH – der oberfränkische Betrieb hat sich auf handgefertigte Gartenpavillons, Zäune und Geländer spezialisiert – repräsentiert die Preisträgerin das dynamischste Unternehmen unter weiblicher Führung aus dem Kreis von Bayerns Best 50. Zudem würdigte die Jury die niederbayerische Zweirad Würdinger GmbH (Vilshofen) und die oberpfälzische Ziegler Holding GmbH (Plößberg) für ihr Engagement bei der Ausbildung im eigenen Betrieb.

Der Wettbewerb geht 2023 in die zweiundzwanzigste Runde. Die über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilten Preisträger wurden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als unabhängigem Juror nach objektiven Kriterien im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ermittelt. Eine Übersicht der Preisträger 2023 sowie weitere Informationen zu der Auszeichnung Bayerns Best 50 sind zu finden unter <https://www.bb50.de> und <https://www.stmwi.bayern.de/wettbewerbe/bayerns-best-50/>

Fotos der Preisträger aus der Region können unter pressestelle@stmwi.bayern.de angefragt werden.

Dr. Patrik Hof
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 309/23